Berlin, 3. April. Es wird mitgeteilt zur Nachachtung eine Anweisung zur Ausführung der Laufübungen im Turnunterricht.

Cassel, 24. April. Bringt eine Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen zur Kenntnis.

Berlin, 4. September. Es wird mitgeteilt, dass am Montag, den 1. Dezember, wegen der allgemeinen Volkszählung der Unterricht in sämtlichen Klassen ausfällt.

Cassel, 14. Oktober. Bringt Bestimmungen zur Kenntnis über den Empfang des Kaisers und Königs, sowie anderer fürstlicher Personen.

Berlin, 14. Oktober. Es wird verfügt, dass am 26. Oktober, dem Tage des 90. Geburtstages von Feldmarschall Moltke, der Unterricht ausfällt.

Berlin, 25. November. Sr. Majestät haben geruht, zu befehlen, dass am 1. Dezember d. J. aus Anlass der 250jährigen Wiederkehr des Tages der Thronbesteigung des Grossen Kurfürsten die Anstalt beflaggt wird.

Cassel, 25. November. Betrifft Verbesserung in der Reinigung der Schulräume u. s. w.

III. Chronik der Schule.

1. Die Eröffnung der Schule fand am Montag, den 14. April 1890, in üblicher Weise unter Bekanntmachung der Schulgesetze statt; auch wurden die neu eintretenden Schüler durch Handschlag verpflichtet. Der Unterricht wird am Samstag, den 21. März d. J., geschlossen werden. Die Ferien waren:

   Osterferien: von Donnerstag, den 27. März, bis Sonntag, den 13. April.

   Pfingstferien: von Samstag, den 24. Mai, bis Sonntag, den 1. Juni.

   Grosse Ferien: von Donnerstag, den 14. August, bis Donnerstag den 18. September.

   Weihnachtsferien: von Dienstag, den 23. Dezember, mitttags, bis Dienstag, den 6. Januar 1891.

2. Verfügung vom 7. August 1888 teilt einen Ministerialerlass mit, wonach Se. Majestät der Kaiser und König geruht hat, dass in sämtlichen Schulen der Monarchie die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. als vaterländische Gedenk- und Erinnerungstage begangen werden.

3. Mit Beginn des Sommerhalbjahres wurde für den wegen Krankheit beurlaubten Herrn Dr. Wilken Herr Schenke von Eschwege mit Vertretung betraut.

4. Am Donnerstag, den 12. Juni 1890 gingen das Lehrerkollegium und die Schüler über Mornshausen a. d. D., Amelose, Holzhausen, Rachelshausen und Ruine Blankenstein nach Gladenbach. Auf Leiterwagen kehrte man nach hier zurück.

5. Die Feier des Todestages unseres Kaisers Friedrich wurde am Montag, den 15. Juni durch den Rektor begangen.

6. Am Mittwoch, den 25. Juni, besuchte Herr Geheimer Regierungs- und Provinzialschulrat Dr. Lahmeyer aus Cassel die Anstalt und wohnte dem Unterricht in allen Klassen bei.
7. Mit Schluss des Sommersemesters, am 15. August, schied von dem Lehrerkollegium Herr Schenke. An seine Stelle trat zur weiteren Vertretung des noch nicht genesenen Herrn Dr. Wilken bis auf weiteres Herr Julius Flach von Wiesbaden, vom 1. Oktober an.
8. Sonntag, den 12. Oktober, fand die Einweihung des neuen Friedhofs an der Lippershard statt. Auch die Schule beteiligte sich an der für die Stadt hervorragenden Festlichkeit.
9. Am Samstag, den 18. Oktober, fand zur Feier des Geburtstages unseres hochseligen Kaisers Friedrich in der Morgenandacht eine Gedenkfeier statt. Die Gedächtnisworte sprach Herr Köhler.
10. Samstag, den 25. Oktober, fand auf besonderen Befehl Sr. Majestät des Kaisers auch in in unserer Anstalt eine Feier zu Ehren des greisen Feldmarschalls Moltke, der das 90. Lebensjahr vollendet hat, statt. Um 10 Uhr versammelten sich Lehrer und Schüler. Herr Dr. Wolscht führte den Schülern in trefflicher Weise das Leben des Helden vor.
11. Der Volkszählung wegen fiel am Montag, den 1. Dezember, der Unterricht aus.
12. Am 1. Dezember wurden es 250 Jahre, dass der Große Kurfürst den Thron seiner Väter bestieg. Auf kaiserlichen Wunsch wurde zur Feier des Tages das Schulhaus beflaggt.
13. Am Mittwoch und Donnerstag, den 10. und 11. Dezember, hielt der Königliche Geheime Regierungs- und Provinzialschulrat Dr. Lahmeyer aus Cassel eine Revision in der Anstalt ab, wohnte dem Unterricht in allen Klassen bei und besuchte die sämtlichen Zimmer der Anstalt, in denen sich Hülfsmittel für den Unterricht befinden.
14. Zur Feier des Geburtstages unseres Kaisers und Königs fand am Dienstag, den 27. Januar, in der Aula der Anstalt, vormittags 11 Uhr, eine Festfeier statt. Die Festrede hielt Herr Dr. Wolscht.
15. Vom 9.—13. Februar wurden die schriftlichen Arbeiten von den Abiturienten Robert Arnold und Otto Brühl angefertigt.
13. Anlässlich der Wiederkehr des Sterbetages weiland Kaiser Wilhelms I. wurde Montag, den 9. März, vormittags 8 Uhr, eine Gedenkfeier abgehalten. Die Gedächtnisworte sprach der Rektor.
17, Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium war ein befriedigender. Auf mehr als 3 Tage haben wegen Krankheit Herr Esau, Herr Dr. Wolscht und der Rektor vertreten werden müssen. Herr Dr. Wilken war Krankheits halber das ganze Schuljahr beurlaubt.
18. Wegen allzu grosser Hitze musste der Nachmittagsunterricht am 1. August ausfallen.
19, Das Provinzial-Schulkollegium verfügt unter dem 10. November 1890, daß die Osterferien 1891 am Sonntag Palmarum ihren Anfang nehmen.

Die Osterferien werden deshalb in diesem Jahre am Samstag, den 21. März beginnen.